

Hamburgische Kriegshilfe.

Gutscheine der Kriegshilfe für Bekleidungsgegenstände.

Es ist erfreulich, daß die Hamburgische Kriegshilfe auch in diesem Winter wieder die Abteilung für Gutscheine für die Bekleidungsgruppe in Tätigkeit treten läßt. Der Betrieb dieser Abteilung wird in diesem Jahr etwas anders eingerichtet werden als im vorigen Jahre. Um die Geschäfte und Vereine nicht zu schädigen, wird sich die Bekleidungsgruppe streng an den Grundsatz halten, nur Bekleidungsgegenstände für bedürftige Frauen und Kinder anfertigen zu lassen, solche Sachen, die man in Friedensjahren in wohlhabenden Häusern näht oder nähen läßt, um sie an die fürs Haus arbeitenden Frauen, deren Kinder oder Arme zu verschenken. Solche Bekleidungsgegenstände kann man in diesen Kriegsjahren fertig, in gutem Stoff und einfachem Schnitt, von arbeitslosen Frauen genäht, gegen Gutscheine haben. Die begüterten Hamburger helfen ja so gern ihren bedürftigen Mitbürgern, und wahrlich, durch den Aukturf der Gutscheine können sie doppelt helfen. Einmal, indem sie Gutscheine oder die dafür eingelösten Sachen verschenken und zweitens indem sie dazu beitragen, Hunderten von arbeitslosen Frauen Verdienst zu geben. Es ist daher sehr wünschenswert, daß sich der Kauf der Gutscheine über die weitesten Kreise Hamburgs verbreitet. Der Verkauf der Gutscheine zu 20, 10, 5, 3 und 1 Mark wird Anfang Oktober an noch bekanntzugebenden Ausgabestellen anfangen. Der Verkauf der Bekleidungsgegenstände gegen Gutscheine wird laut noch folgender Anzeige etwa Mitte Oktober beginnen.